

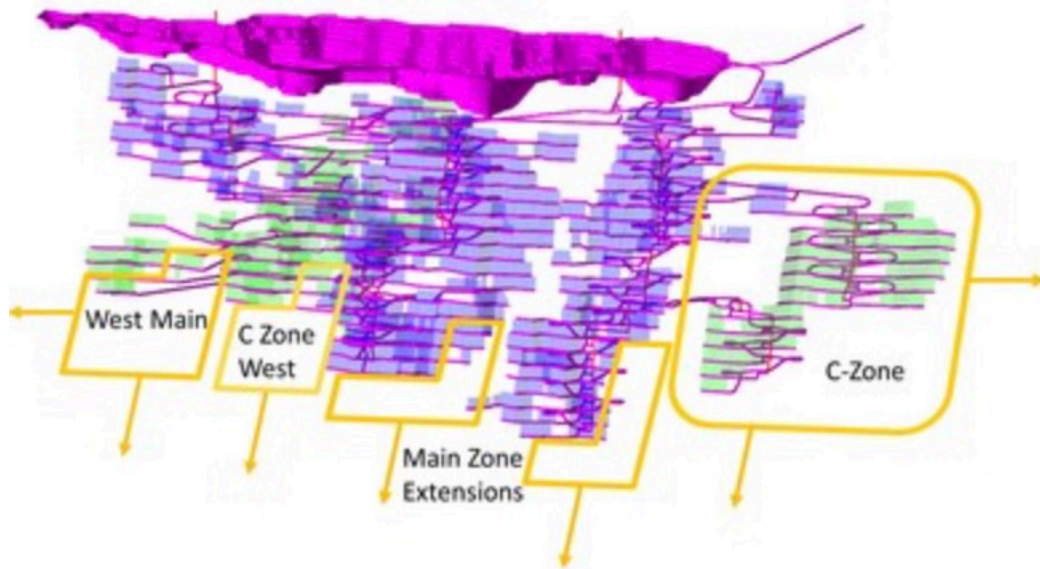
## Zwei Unternehmen und zwei überragende Bohrprogramme

Wenn Explorationsunternehmen sinnvoll in Explorationsarbeiten investieren, dann machen sie einen guten Job. Wenn Explorationsunternehmen in große Programme investieren, sollte man aufhorchen. Vor allem dann, wenn erwiesene Profis am Werk sind! Denn schlussendlich dreht sich alles darum, wie viel Wert durch die Investitionen hinzugefügt werden kann!

### 15 km Bohrprogramm - Treasury Metals gibt Gas



Wie die kanadische Explorationsgesellschaft Treasury Metals (ISIN: CA8946471064 / TSX: TML) mitteilte, soll ein 15.000 m Diamant-Bohrprogramm auf dem unternehmenseigenen ‚Goliath‘-Goldprojekt in Angriff genommen werden. Das in drei Kategorien unterteilte Programm dient auf dem bereits fortgeschrittenen Projekt der weiteren Ressourcenabgrenzung. In der ersten der drei Kategorien will man mit einem 5.000 m Bohrprogramm die bestehenden Ressourcen durch sogenannte ‚Infill‘-Bohrungen aufwerten. Konkret sollen die ‚abgeleiteten‘ Ressourcenblöcke innerhalb des Ressourcenbereiches der ‚C‘-Zone Ost in die ‚angezeigte‘ Kategorie überführt werden, in welchem bereits mehrere bedeutende Goldkreuzungen gefunden wurden.



Quelle: Treasury Metals

Die nächsten 5.000 m werden ausgewählte Zielbereiche in Verlängerung der bekannten Mineralisierung testen, während die letzten 5.000 m die Mineralisierung in Streichrichtung erkunden und deren Fortbestand bestätigen sollen. Alle daraus ermittelten Ergebnisse werden dann in eine neue ‚National Instrument 43-101‘-konforme Ressourcenschätzung eingepflegt, die dann Teil einer Machbarkeitsstudie sein wird.

Aufgrund der Größe des Bohrprogramms wird sich der Newsflow wohl über mehrere Monate hinziehen, wobei die ersten Ergebnisse schon im Januar zu erwarten sind.

Aber Treasury Metals - <https://www.commodity-tv.com/play/treasury-metals-environmental-permit-granted-next-step-pre-feasibility-study-project-financing/> - könnte auch noch aus einem anderen Grund interessant werden. Da das Unternehmen sich bereits im fortgeschrittenen Stadium befindet und die Übernahmen im Edelmetallsektor derzeit gewissermaßen an Fahrt aufnehmen, halten Marktbeobachter Treasury Metals ebenfalls für einen interessanten Übernahmekandidaten. Und genau daraus könnte sich auch ein gewisses Kurspotenzial entwickeln. Denn Treasury wird eigenen Angaben zufolge unter Anwendung des Enterprise-Value als Maßstabs gerade einmal mit rund 28,- USD je Unze Gold im Boden bewertet, während gleichwertige Unternehmen in Ontario mit durchschnittlich 36,- USD je Unze bewertet werden.

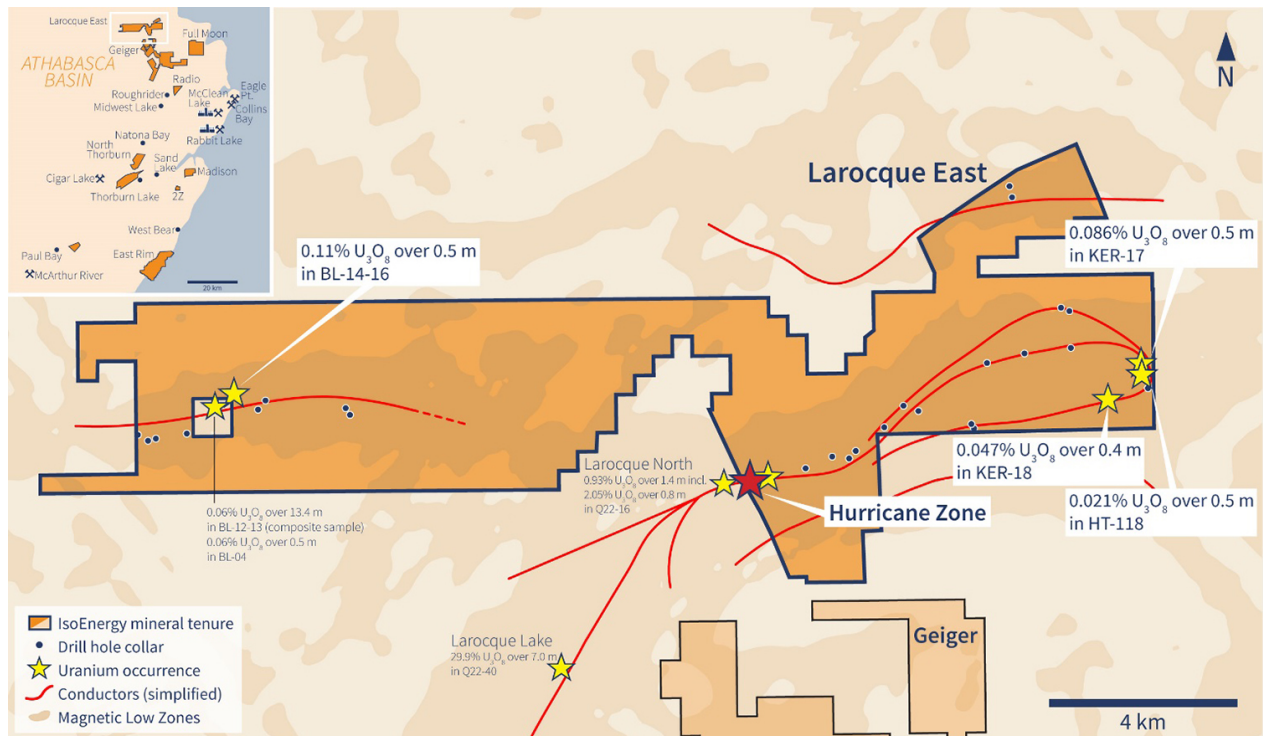
Bei weiteren Goldfunden, die angesichts des riesigen Explorationsprogramms schon fast garantiert sein sollten, würde die Unterbewertung noch deutlicher ausfallen und sich somit ein noch höheres Kurspotenzial ausbilden.

**Zwanzig Bohrungen auf IsoEnergy's ‚Hurricane‘-Zone geplant**



Auch das kanadische Uran-Entwicklungsunternehmen IsoEnergy Ltd. (ISIN: CA46500E1079 / TSX-V: ISO) gab weitere Details zum geplanten Kernbohrprogramm auf der neu entdeckten ‚Hurricane‘-Zone innerhalb der unternehmenseigenen ‚Larocque East‘-Liegenschaft im östlichen Athabasca-Becken von Saskatchewan bekannt.

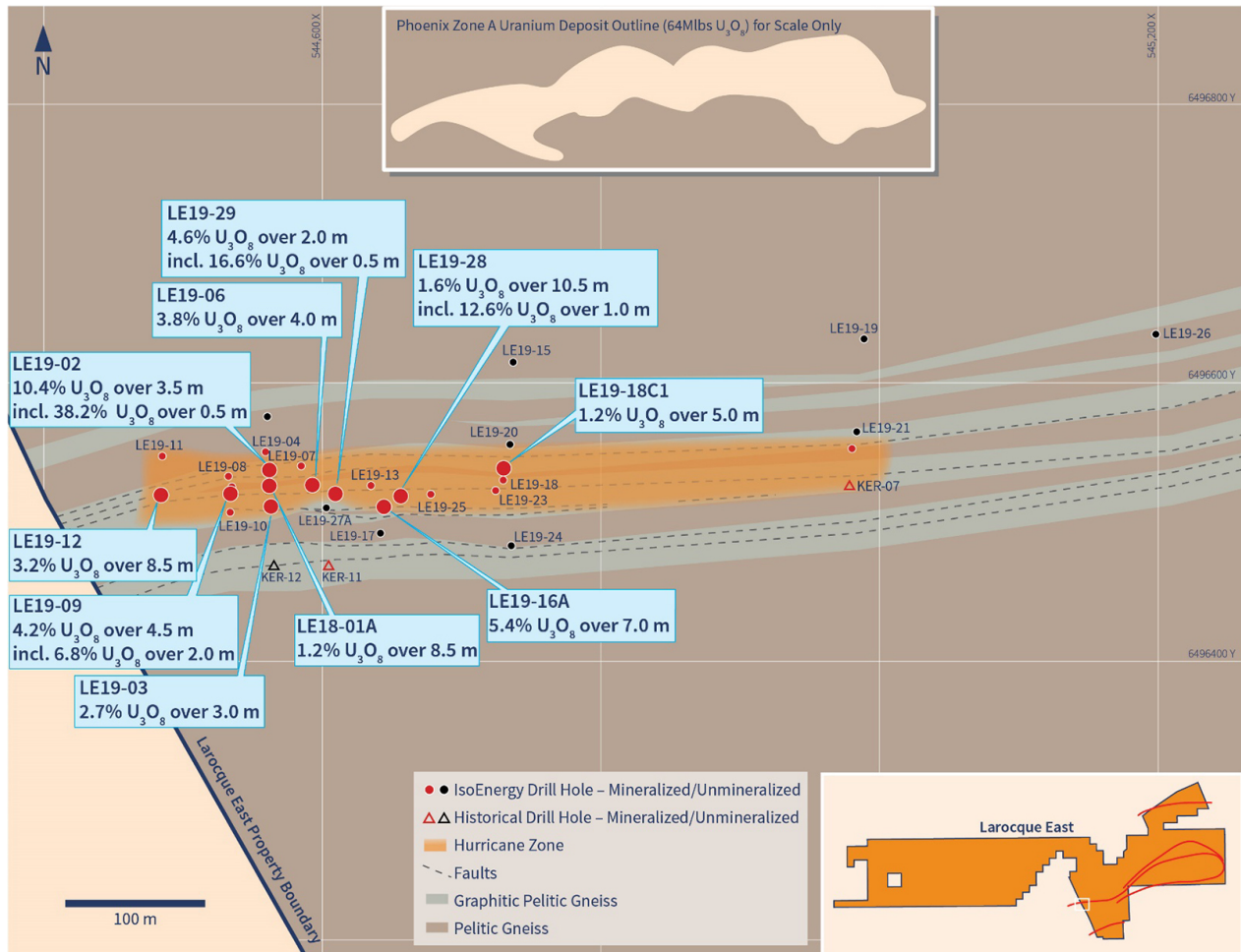
‚Larocque East‘ besteht aus 20 Mineralienansprüchen, die sich über eine Fläche von 8.371 Hektar erstrecken und unmittelbar an das nördliche Ende der IsoEnergy - <https://www.commodity-tv.com/play/iso-energy-well-financed-for-further-uranium-exploration-at-hurricane-zone-discovery/> - Liegenschaft ‚Geiger‘ angrenzen. Die Liegenschaft befindet sich etwa 35 km nordwestlich von Orano Canadas ‚McClellan Lake‘-Uranmine entfernt. Zusammen mit anderen Zielgebieten umfasst das Grundstück eine 15 Kilometer lange nordöstliche Erweiterung des Leitungssystems des ‚Larocque Lake‘-Trends, der aus graphitischen metasedimentären Kellergesteinen besteht.



Quelle: IsoEnergy

Das 2 Mio. CAD teure, 8.500 Bohrmeter lange Kernbohrprogramm aus 20 Löchern, das von zwei Bohrgeräten abgearbeitet wird, soll bereits im Januar beginnen.

Konkret verfolgt man das priorisierte Ziel, die derzeit 500 m lange Grundfläche der ‚Hurricane‘-Zone mit Füllbohrungen genauer zu erkunden, da die meisten Querschnitte noch offen sind, einschließlich des Abschnitts ‚4635E‘. Das ist deshalb von besonderer Bedeutung, da in diesem Abschnitt das Bohrloch LE19-16A niedergebracht wurde, in dem **5,4 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> über 7 m** geschnitten wurden. Zudem werden ‚Infill‘-Bohrungen im Abstand von 250 m zwischen den Bohrabschnitten gebohrt, um die Mineralisierung besser zu verstehen, welche noch in die Richtungen Norden und Süden offen ist.



Quelle: IsoEnergy

Ein weiteres Ziel ist, das Potenzial für eine Erweiterung der Zone in Richtung Osten zu bewerten. Dazu gehört auch die Weiterverfolgung der starken Veränderung und der erhöhten Geochemie im ‚Step-Out‘-Bohrloch LE19-26, dem bisher einzigen vom Unternehmen fertiggestellten Bohrloch, das jenseits der bisher definierten 500 m langen ‚Hurricane‘-Zone liegt.

Viele Grüße  
Ihr  
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den

„Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.

